

## Wer ist der Verfasser der „Grüne Sklaven“ ?

— unter diesem Titel bringt das Echo (New York) ein längeres Interview mit George S. F. Schrader, aus dem hervorgeht, daß Herr Schrader Deutsch-Amerikaner, Präsident einer großen Aktiengesellschaft, Erfinder technischer Neuerungen und

### Millionär

ist. Seine sieben bei uns erschienenen Gedichte

## „Grüne Sklaven“

haben bei der deutschen Presse Amerikas anerkannteste Beachtung gefunden:

**San Francisco Democrat:** . . . hier bietet der Verfasser Lehren, welche viel Beherzigenswertes enthalten . . .

**Cleveland Wächter und Anzeiger:** . . . Wer immer Schraders »Grüne Sklaven« liest, der wird selbst dann einen Gewinn daraus ziehen, wenn er mit dem Verfasser nicht in jeder Hinsicht übereinstimmen sollte . . .

**N. Y. Staatszeitung:** . . . Hin und wieder haut er ein wenig zu stark zu und auch vorbei, aber größtenteils trifft er empfindliche Stellen mit seinen Hieben und es erklingen die Schellen seiner Schalksnarrenpfeife ganz ergötlich dabei . . .

**N. Y. Echo:** Der Verfasser, der einst Tausende von Arbeitern beschäftigt hat, gibt den jungen Leuten seine Erfahrungen: »Lernet Englisch, paßt euch dem Lande an — **vergeßt aber nicht, daß ihr Deutsche seid;** zeigt nicht die Schwächen eurer Erziehung, sondern die Stärke und Widerstandskraft eures Stammes — **und ihr werdet das Glück finden,** das ihr hier suchtet . . .

**N. Y. Morgen-Journal:** Hier haben wir eine Bibel, ein Lebensbuch . . . Ausstattung: Berrät einen vornehmen, geläuterten Geschmack. Die Wahl der Type deutet auf Klarheit. Das Old Strafford-Papier auf Freude am gesunden Luxus . . .

Elegant broschiert

M 2.40 ord. — M 1.80 netto — M 1.60 bar.

Auslieferung nur in Leipzig.

**G. E. Stechert & Co.**

London — New York — Paris.

Verlag von **Franz Vahlen** in Berlin W. 9.

ⓑ Zur Versendung liegt bereit:

## Gezügelter Kirchen im freien Staat.

Welches Verhältnis zu den Kirchen sollen die deutschen  
Staaten erstreben?

Von

**Felix Makower**

Rechtsanwalt.

Preis M 1.20.

Interessenten für die mit grossem Scharfsinn verfasste Monographie sind die Regierungen aller deutschen Bundesstaaten, die Kirchenbehörden und Geistlichen aller Konfessionen bezw. Glaubensverbände, die Professoren der Theologie, Historiker und Bibliotheken.

Gefälligen Bestellungen sehe ich entgegen.

Berlin, den 21. November 1908.

**Franz Vahlen.**

Eugen Richter, Alpiner Kunstverlag  
u. alp. Versandhaus  
in Freilassing i. O.-B. — Leipzig

ⓑ offeriert:  
100 verschied. farbenprächtig. Comptou-  
Künstlerpostkarten aus den herrlichsten  
Teilen der Deutsch-Österreich. Alpen.  
6 M netto bar, 50 St. sort. 3 M.



Carl Winter's Universitäts-  
buchhandlung, Heidelberg.

ⓑ Demnächst erscheint:

## Die Tat im Ganzen der Philosophie

Oeffentliche Antrittsrede gehalten  
am 30. Juni 1908 in der Aula der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelm-  
Universität.

Von

**Dr. Johannes Verweyen,**

Privatdozent der Philosophie.

8<sup>o</sup>. Geh. 80 J.

Inhaltsverzeichnis der Bände 1—39  
der Zeitschrift für Geschichte des  
Oberheins. Alte Folge. 1850—1888

bearbeitet von Dr. Karl Sopp.

8<sup>o</sup>. Geh. 3 M.

Nur auf Verlangen. Wir bitten zu  
bestellen.

Demnächst erscheint:

## ⓑ Dresdner Residenz-Kalender — 1909. —

Preis geh. 1 M 60 J ord., 1 M 20 J bar;  
eleg. geb. 2 M 25 J ord., 1 M 70 J bar.

Das in sächs. Hof-, Adels-, Beamten- und  
Offizierskreisen wohlbekannte „Kleine  
Staatshandbuch“, wie es die Leipziger  
Zeitung bezeichnete, ist bis Mitte November  
nachgetragen. Auch in diesem Jahre wurde  
der Genealogie der Regentenhäuser ein-  
gehende Rücksicht gewidmet, da der Kalender  
gern als wenig kostspieliger Ersatz für den  
ersten Teil des Gothaer Hofkalenders gekauft  
wird.

Von Wappentafeln mit Erläuterungen  
enthält das Taschenbuch diesmal die der  
im Jahre 1907 in den Adelsstand des  
Königreichs Sachsen erhobenen Familien:  
v. Basse, v. Eulitz, v. Hübel, v. Keil,  
de Liagre, v. Otto, v. Rüger.

Dresden, 23. November 1908.

**S. Burdach,**

Kgl. Sächs. Hofbuchhandlung.